

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 9 (2002)

Heft: 13

Artikel: Wenn das Studiolicht auf Reisen geht : was gibt es zu bedenken?

Autor: Rolli, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobilgeneratoren Wenn das Studiolicht auf Reisen geht – was gibt es zu bedenken?

Wer viel auf Achse ist und oft on location fotografiert, muss sich neben vielen anderen Details auch um die Stromversorgung kümmern. Oft ist der Weg zur nächsten Steckdose zu weit, wenn's dumm geht, kann nicht einmal die Autobatterie zweckentfremdet werden. Hier springen Akkugeneratoren in die Bresche. Sie können im Studio aufgeladen und dann vor Ort netz-unabhängig betrieben werden. Die Kapazitäten und die technischen Daten der einzelnen Geräte variieren, aber die mobilen Generatoren sind längst nicht mehr nur Helfer in der Not. Sie bieten hohen Bedienkomfort und können mit kleinen Einschränkungen auch im Studio eingesetzt werden. Wichtig ist die Kompatibilität mit vorhandenen Leuchten und Lichtformern. Balcar, Broncolor, Elinchrom, Hensel, Novoflex und Profoto haben Generatoren und Geräte im Programm, die sich an Fotografen wenden, die besonderen Wert auf Unabhängigkeit legen. Wir hatten für unseren Praxistest einen Elinchrom Freestyle zur Verfügung, aber grundsätzlich gelten die gemachten Feststellungen für alle Systeme. Unsere Übungsanlage bestand in einem improvisierten Fashionshooting, Aufnahmen, wie sie oft kurzfristig noch für Prospekte bestellt werden. Der Aufwand sollte möglichst gering gehalten werden. Als Aufnahmeorte fanden sich eine Autoverwertung und ein Fabrikareal, die Genehmigungen zum Fotografieren wurden spontan erteilt. Bei hochsommerlichem Wetter begnügten wir uns mit zwei Leuchten, vorwiegend um gut durch gezeichnete Schatten zu erhalten. Dazu wurden zwei Leuchten mit Standardreflektoren

Blitzgeneratoren, die netzunabhängig betrieben werden können, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Und sie werden technisch immer raffinierter. Grund genug für Fotointern, das Thema aufzugreifen. Wir stellen die wichtigsten Geräte vor.

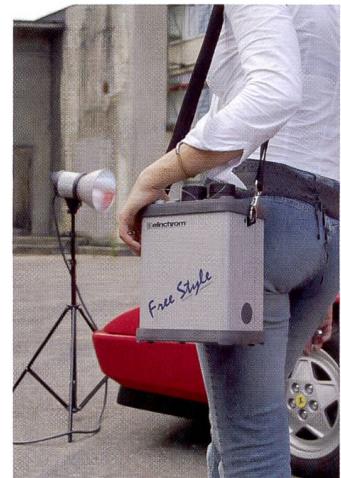
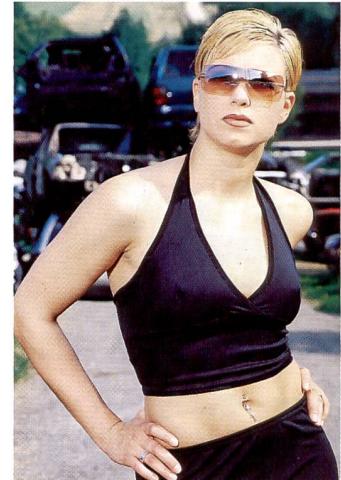


Der Elinchrom Free Style im Einsatz: Unkompliziert in der Bedienung und schnell transportiert. Mobilgeneratoren erleichtern die Arbeit vor Ort. (Fotos: Werner Rolli)

eingesetzt. Das Gerät funktionierte den ganzen Tag über einwandfrei. Das akustische Signal, das die Blitzbereitschaft anzeigen könnte etwas lauter sein, unsere Location nahe der Autobahn war ganz schön lärmig. In sehr heller Umgebung ist es zudem schwierig, die Leuchtdioden, welche die Bereitschaft anzeigen, zu

sehen. Problemlos lesbar war jedoch die Anzeige für den Regelbereich. Überraschend gut funktionierte auch die drahtlose Auslösung über die eingebaute Photozelle. Für gewisse Aufnahmen hätten wir uns etwas längere Leuchtenkabel gewünscht. Verlängerungen sind aber als Zubehör erhältlich. Die Leistungsverteilung erfolgt sym-

metrisch, deshalb muss die Lichtführung bei zwei Leuchten über den Lichtformer, Filter oder eben den Abstand zwischen Leuchten und Modell geregelt werden. Der Freestyle Generator wiegt lediglich 6 Kilogramm und kann mit einem Traggurt wie



eine Umhängetasche transportiert werden. Der Generator ist einfach zu bedienen, die Bedienelemente liegen alle auf der Oberseite und sind gegen Staub und Feuchtigkeit geschützt. Die Anschlussbuchsen für die Leuchten, das Syncrokabel und der Anschluss für das Ladegerät sind mit Schraubverschlüssen gesichert. Der Akku wird im Gerät

geladen. Das Ladegerät zeigt den Zustand an: Rot während dem Ladevorgang, grün, wenn der Akku geladen ist. Der Akku kann auch ausgetauscht werden, während der leere Akku aufgeladen wird, kann mit dem Ersatzakkku weiter fotografiert werden. Um den Akku auszuwechseln schaltet man das Gerät aus und kann dann durch Druck auf zwei Gummidichtungen auf der Seite das Gehäuse anheben und über den neuen

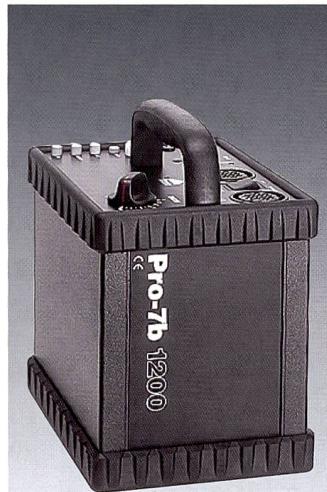
bei Langsamladung nach 11 Sekunden, und wird mit einem akustischen und einem optischen Signal angezeigt. Außerdem lässt sich eine automatische Abschaltvorrichtung aktivieren, die den Generator ausschaltet, wenn er länger als 5 Minuten nicht in Gebrauch ist. Das Einstelllicht wird per Knopfdruck aktiviert und erlischt je nach Einstellung nach 15 s oder 30 s. Bei Aussenaufnahmen (Tageslicht) ist das Pilotlicht

Sie reagiert auf Blitzlicht und auf die Infrarot-Fernsteuerung und ist speziell für den Ausseinsatz sensibilisiert. Ein für Fotografen wichtiges Detail ist die volle Kompatibilität mit allen Elinchrom Reflektoren. Und mit einem Adapterkabel können auch konventionelle Elinchrom Leuchten an den Freestyle angeschlossen werden. Eine kleine Einschränkung muss man dafür in Kauf nehmen: Einstelllicht und Kühlgebläse

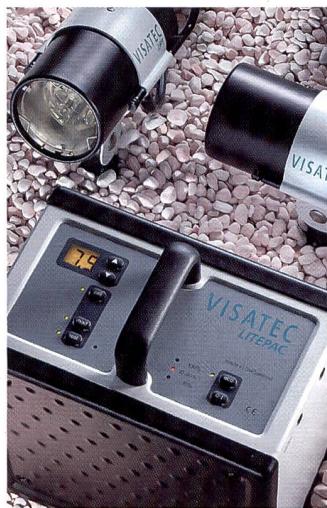
Zubehör sowohl ein Autobatterie Adapter, als auch ein Ladeadapter für den Zigarettenanzünder zur Verfügung. Worin unterscheiden sich die verschiedenen Anbieter? Ein wichtiges Kriterium ist die Anzahl Blitze pro Akkuladung. Hier gibt Profoto für den Pro 7b eine Zahl von 250 Blitzen bei voller Leistung, 500 Blitze bei halber Leistung an. Hensel gibt 100 Blitze bei voller Leistung an, alle anderen Anbieter zwischen 100 und 150 Blitzen,



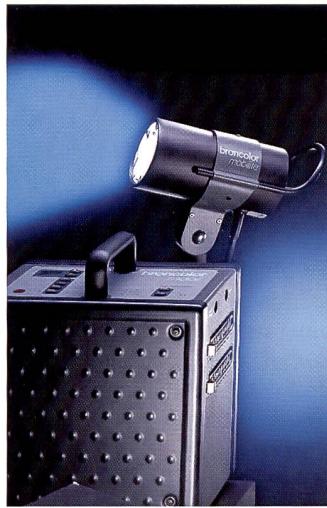
Hensel Party hat «Saft» für bis zu 200 Blitze, symmetrische Leistungsabgabe.



Der schwedische Profoto Pro 7b mit zwei Syncroanschlüssen und umfangreichem Zubehör.



Visatec Litepac ist ein preisgünstiges Schweizer Produkt für Einsteiger.



Der Broncolor Mobilite lässt sich mit Zubehör schnell in ein echtes Studiogerät umwandeln.

Akku stülpen. Leuchten und Syncrokabel sollten bei ausgeschaltetem Generator angeschlossen werden. Auch Reflektoren sollten bei ausgeschaltetem Generator gewechselt werden, die Gefahr besteht sonst, dass, beispielsweise infolge statischer Aufladung, ungewollt abgeblitzt wird (Gefahr von Augenschäden!). Die Leistung lässt sich mit zwei Drucktasten über 5 Blendewerte in 1/10 Stufen genau regulieren. Auf dem Display wird die eingestellte Leistung angezeigt. Dank der Auto Dump Function muss die überschüssige Leistung nicht abgeblitzt werden.

Um den Akku zu schonen, kann dieser per Knopfdruck auf Langsamladung geschaltet werden. Die Blitzbereitschaft ist nach spätestens 6 Sekunden wieder hergestellt,

allerdings nicht sehr wichtig. Im Studio hingegen, erleichtert dieses natürlich die genaue Lichtführung. Die ebenfalls zuschaltbare Photozelle ermöglicht das Auslösen der Blitze ohne Syncrokabel.

funktionieren dann nicht mehr. Wird (mit mehreren Generatoren/Akkus) den ganzen Tag über fotografiert, lässt sich der Freestyle auch an einer Autobatterie aufladen. Dazu steht als optionales

mit Ausnahme von Visatec: 200 Blitze sind bei Schnellladung, 280 bei Langsamladung vorgesehen. Die Lichtleistung ist bei allen verglichenen Modellen ähnlich und liegt bei 1100 oder 1200 J. Balcar glänzt

marktübersicht Akkugeneratorgeräte auf einen Blick

	Balcar	Bron	Elinchrom	Hensel	Novoflex	Profoto	Visatec
Leistung Joules	4800	1200	1100	1200	400	1200	600
Regelbereich Stufen	4	4	5	6	4	7	4
Leuchtzeit	k.A.	1/1100	1/1600	1/980	1/400	1/1400	1/1360s
Blitzfolgezeit	1,8-10 s	1,5-6 s	3-14 s	0,8-5,8	6 s	2,8-0,09 s	1-6,5 s
Blitzanschlüsse	3	2	2	2	2	2	2
Energieverteilung	asymm.	sym.	sym.	sym.	sym.	25/50%	sym.
Blitzkapazität	250	140	140	200	120	250	280
Akku	k.A.	k.A.	12V Blei	12V Blei	Blei	12V Blei	k.A.
Ladezeit	2 h	3 h	3 h	2 h	4 h	5h/2,5h	k.A.
Ladezustandsanzeige	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Fotozelle	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Syncroanschlüsse	1	1	1	1	1	2	1
Systemkompatibel	ja	z.T.	ja	ja	-	ja	z.T.
Masse in cm	16x19x31	23x14x27	19x14x24	21x12x27	56x46x24	24x17x23	235x144x275
Gewicht	9 kg	7 kg	6 kg	6,45 kg	11 kg	11 kg	6 kg
Preis in Fr.	2998.-	2400.-	2060.-	2650.-	1145.-	4990.-	1790.-
Infos	Light+Byte	Sinar Imaging	Profot	Tekno	Perrot Image	GraphicArt	Bron
Telefon	043 311 20 30	01 280 27 27	041 769 10 80	01 491 13 14	032 332 79 79	056 675 70 10	061 485 85 85

Hörst du die Wünsche der Cyber-Generation?



FinePix F601 Zoom

Minimales Taschenformat, kolossales Leistungsspektrum! Mit effektiv 3,1 Mio. Pixeln lassen sich im Modus 2832 x 2128 **über 6 Mio. Bildpunkte** erzielen.

Dank der ultrahohen Lichtempfindlichkeit von **ISO 1600** (im Modus 1280 x 960) bringen selbst Aufnahmen ohne Blitz bei schwierigsten Lichtverhältnissen oder Action-Shots von bewegten Motiven herausragende Resultate.

Attraktiv für engagierte Fotografen sind das optische **3-fach**-Super-EBC-Fujinon Zoom-Objektiv sowie diverse Programmautomatiken. Dazu kommen hyperschnelle **Verarbeitungsgeschwindigkeiten** und raffiniert ausgebauten **Multimedialfunktionen**.

Insgesamt ein visionäres High-Tech-Gerät, das keine Wünsche offen lässt ...

FUJIFILM
so echt wie wirklich

FUJIFILM (Switzerland) AG • Verkaufssekretariat Foto 01 855 50 50
foto@fujifilm.ch • www.fujifilm.ch

mit der mal 1600 J, (Gesamtleistung 4800 J) weil spezielle, «aktive» Leuchten verwendet werden, Visatec verfügt über 600 J. Alle erwähnten Generatoren verfügen über zwei Anschlüsse für Blitzleuchten, mit Ausnahme des Modells Concept B3 von Balcar. Dieser verfügt über drei Anschlüsse. Die einzelnen Leuchten können individuell reguliert werden. Zusätzlich wird über einen Masterregler die gesamte Leistung reguliert. Die Leistungsabgabe erfolgt bei allen anderen Modellen symmetrisch, mit Ausnahme des Profoto Pro-7b, der zusätzlich die Möglichkeit zur asymmetrischen Leistungsabgabe (25/50%) bietet.

Das Einstellicht erlischt bei den meisten Modellen nach spätestens 15 bis 30 s, bei Profoto beträgt die maximale Betriebsdauer 60 s. Die Stärke des Einstellichts liegt je nach Modell zwischen 50 und 100 Watt. Der Stromverbrauch wäre bei Dauerbetrieb zu hoch.

Leuchten und Lichtwandler formen das Licht

Für Mobilgeneratoren werden spezielle Leuchtenköpfe angeboten. Die meisten Anbieter haben Adapter im Programm, die den Anschluss von Stan-



Balcar Concept B3: drei Leuchtenanschlüsse, Asymmetrie.

dardleuchten ermöglichen. Unter Umständen müssen dabei aber gewisse Einschränkungen in Kauf genommen werden. Mit Ausnahme

von Visatec sind alle Reflektoren mit den Mobileleuchten kompatibel. Visatec bietet ein spezielles Zubehörprogramm für den Leuchtenkopf Litepac LP1. Die Blitzleistung kann von 4 (Visatec) bis 7 (Profoto)



Novoflex: Fliegt zur Not auch als Handgepäck mit.

Blendenstufen in 1/10 Schritten geregelt werden. Der Akkugenerator Mobil von Broncolor lässt sich mit einem optionalen Studio Booster

zum vollwertigen Studiogerät umrüsten. Für den Hensel Porty gibt es einen Netzeinschub für den Studiobetrieb, Profoto bietet einen speziellen Adapter und Balcar kann mit angeschlossenem Ladegerät betrieben werden.

Neben den hier besprochenen Akkugeneratoren, die für Locationfotografie eine sehr hohe Lichtausbeute bieten, schätzen Reportagefotografen die tragbaren Akkus von Herstellern wie Quantum, Lumenyde oder Bowens. Auf diese werden wir bei anderer Gelegenheit näher eingehen. Auch Akku-Generatoren für 240 Volt Strom sind – speziell für Fotografen konzipiert – im Handel (u.a. von Elinchrom, Richter). Fazit: Wer viel reist, ist mit einem Mobilgenerator bestens bedient. Die Wahl des Produkts dürfte davon abhängen, welche Leuchten und Zubehöre schon im Gerätelpark vorhanden sind. Für Einsteiger ist die Ausbaufähigkeit wichtig.

Werner Rolli

«Der Pro-7b befreit die professionelle Blitzfotografie «on location» vom Netzanschluss, Spannungssteller und Notstromaggregat.»

Unabhängig Profoto Pro-7b.

Der Profoto Pro-7b-Blitzgenerator beweist, dass die Arbeit mit einem netzunabhängigen Gerät kein Kompromiss sein muss: Eine Kapazität von 250 Blitzen bei 1200 Ws, der Regelbereich über 7 Blendenstufen, Blitzfolzeiten von 0,18 bis 3 Sek. und Leuchtzeiten von 1/3000 bis 1/1400 Sek. sind nicht nur für ein Akkugerät erstklassig. Der optionale Netzadapter erhöht die Kapazität bei der Arbeit im Studio. Selbstverständlich ist der Pro-7b vollständig in das Profoto Pro-7-System integriert und erlaubt die Verwendung aller Blitzköpfe und Lichtformer.

Weitere Informationen unter:
www.profoto-de.com



Profoto

The Light Shaping Company

